

Würzburg Marathon am 26.05.2019

Ich bin mal wieder auf meiner Spezialdisziplin, den Marathon, am Start, den 127sten. Gesundheitliche Probleme seit Anfang des Jahres ließen mir keine lange Trainingsläufe zu. Erst durch die ansteigenden Frühlingstemperaturen konnte ich einigermaßen frei laufen. Daher entschloss ich mich 2 Tage vorher, auch bedingt durch die guten Wetterprognosen nach Würzburg zu fahren. Ziel war es, meine Zeit vom letzten Jahr zu unterbieten, was nicht schwer war weil ich letztes Jahr kurz nach meinem Krankenhausaufenthalt quasi ohne Training am Start war. Kurz nach 9 Uhr (es wird in Startblöcken im Abstand von 5 Minuten gestartet) setzt sich die Läufer­schar aus Staffel-, Halb- und Marathonläufer in Bewegung.

Die Strecke wird für die Marathonis 2x durchlaufen und führt erst in die Außenregionen und dann durch die Innenstadt von Würzburg, mit Kopfsteinpflaster entlang der Straßenbahnschienen. Bei herrlichen Sonnenschein sind leider nur im Innenstadtbereich viele Zuschauer anzutreffen.

Auch hat die Strecke mehr als 550 Marathonläufer verdient. Nach dem Start ist das Läuferfeld noch sehr dicht, da auch die Halbmarathonis die erste Runde durchlaufen. An mehreren Stellen sind Wendemarken, d.h. Straße entlang und wieder wenden, sodass man entgegenkommende Läufer sehen kann. Bei km 16 erblicke ich ganz erstaunt an einer solchen Wendestrecke vor mir ein oranges Vorra-Trikot. Das von Alexandra Panzer. Sie läuft auch den Marathon und ist sehr schnell unterwegs. Ich verliere Sie aus dem Blickfeld und versuche die 2. Schleife im gleichen Tempo zu laufen, was mir auch tatsächlich gelingt.

Bei Km 40 habe ich Alexandra eingeholt. Eigentlich will ich mit ihr gemeinsam ins Ziel laufen, aber wenn man im Läufer Flow ist, ist es leichter sein Tempo durchzulaufen. Sehr zufrieden mit mir durchlaufe ich das Ziel in 3:38:25 Std. (97. Platz Gesamt, 7. AK M55) Alex läuft einige Minuten hinter mir ein, mit einer hervorragenden Zeit von 3:44:41 Das das bedeutet Platz 8 Gesamteinlauf der Frauen und der 1. Platz in der AK W45

Trotz meiner 10. Teilnahme in Würzburg ist es immer wieder spannend, alte Bekannte zu treffen und neue Bekanntschaften zu machen. Nun freue ich mich auf den Frankenweg Marathon am kommenden Sonntag.

Heribert Hofmann

